

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Februar 1937.)

Die Zolleinnahmen ohne Ertragnisse aus Tabak- und Getränkesteuer betragen:

im Monat Dezember 1935	Fr.	38 600 650. 24
im Monat Dezember 1936	„	29 497 003. 50
Mindereinnahmen 1936	Fr.	9 103 646. 74
im 4. Quartal 1935	Fr.	84 109 260. 27
im 4. Quartal 1936	„	74 104 258. 65
Mindereinnahmen 1936	Fr.	10 005 001. 62
im Jahre 1935	Fr.	266 953 661. 43
im Jahre 1936	„	256 480 761. 65
Mindereinnahmen 1936	Fr.	10 472 899. 78

Die Einnahmen aus der Tabakbelastung betragen:

im Jahre 1935	Fr.	41 284 433. 01
im Jahre 1936	„	41 284 492. 99
Mehrertrag 1936	Fr.	59. 98

Die Einnahmen aus der Getränkesteuer betragen:

im Jahre 1935	Fr.	16 435 684. 45
im Jahre 1936	„	19 200 126. —
Mehrertrag 1936	Fr.	2 764 441. 55

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Charles Andrae, beurlaubter Professor für Ingenieur-Wissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 15. August 1937 entsprochen.

(Vom 5. Februar 1937.)

Laut einer Mitteilung der spanischen Gesandtschaft in Bern sind die Herren Charles Bourcart, Vizekonsul in Basel, und Hans Staub, Vizekonsul in Davos, von ihren Posten zurückgetreten. Das spanische Konsulat in Zürich ist mit der provisorischen Leitung der beiden Vizekonsulate betraut worden.

Es werden für eine erste, bis zum 31. Dezember 1938 laufende Amtsdauer in die Fachkommission für Brotrfragen gewählt: als Präsident: Herr Dr. ing. Carl Tanner, Direktor der eidgenössischen Alkoholverwaltung, Bern; als Mitglieder: die Herren Nationalrat Robert Bratschi, Generalsekretär des Schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Bern; Dr. h. c. B. Jaeggi, Präsident des Ausschusses des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, Freidorf-Basel; J. Käch, Vorstand der Preisberichtsstelle des Schweizerischen Bauernsekretariates, Brugg; Rudolf Ackermann, Tieffurtmühle, Dottikon; Carlo Bernasconi, Direktor der «S. A. Esercizio Molini», Lugano; Marcel Bugnion, Direktor der «Minoteries de Plainpalais S. A.», Genf; Arnold Mayor, Präsident der «Union suisse des moulins agricoles», Novalles; Martin Müller, Direktor der «Vereinigte Mühlen A.G.», Goldach; Dr. F. Stoffel, Mitglied des Verwaltungsrates der Aktienmühle Basel und Sekretär des Verbandes schweizerischer Müller, Zürich; Alfred Weibel, Wydenmühle, Präsident des Verbandes schweizerischer Klein- und Mittelmühlen, Alberswil; Adolf Ingold, Zentralpräsident des Schweizerischen Bäcker- und Konditorenverbandes, Bern; Robert Schenkel, Bäckermeister, Kilchberg (Zürich); Emile Spychiger, alt Bäckermeister, Serrières; Emil Zulauf, Zentralverwalter des Allgemeinen Konsumvereins beider Basel, Basel.

Als Delegierte des Bundesrats an der in Zürich im August 1937 stattfindenden Tagung der 6. Kommission der internationalen bodenkundlichen Gesellschaft werden bezeichnet: die Herrn Kulturingenieur Strüby und Kulturingenieur Ramser, beide beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement in Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verzeichnis der von der Abteilung für passiven Luftschutz geprüften Stoffe und Spezial-Verdunkelungspapiere.

Firma:	Zeichen: LS + DA	Artikel:	Adresse:
Winzeler, Ott & Cie., AG.	192, 193, 194, 195, 196, 197, 198	Stoffe	Weinfelden
Sänger & Cie.	199	Stoff	Langnau i. E.
Hausammann & Cie. . .	200, 201, 202, 203, 204	Stoff	Winterthur

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.02.1937
Date	
Data	
Seite	351-352
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 193

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.